

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer
Beschlussvorlage		
0.1 Büro des Bürgermeisters	öffentlich	☒
Heimbach, Lukas	nicht öffentlich	☐
		153.3/2026

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	8	03.11.2026

Heimatpreis 2026

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.) Kostenneutral 5.000 € in Einnahme und Aufwand

Produkt 01.01.03 – Bürgerdialog

Haushaltsjahr 2026

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro wird zu 100 Prozent durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert.

Fördermittel:

Anmerkung der Stadtkämmerin:

Personelle Auswirkungen:

- ☐ Pflichtaufgabe ohne Gestaltungsspielraum (= A-Leistung)
- ☐ Pflichtaufgabe mit Gestaltungsspielraum (= B-Leistung)
- ☒ Freiwillige Aufgabe (= C-Leistung)

Klima / Umweltrelevanz

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Rat der Kreisstadt Mettmann beschließt, den **Heimatpreis 2026 an die Tafel Mettmann** zu vergeben.

Das Preisgeld beträgt **5.000 Euro**.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
FDP			
M.U.T			
Die Grünen			
SPD			
AfD			
Zur Sache!ME			
Trox (fraktionslos)			
Frau Dr. Lenz (fraktionslos)			
Schuh (fraktionslos)			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Der Tagesordnungspunkt war für die Sitzung des Rates am 13.10.2026 vorgesehen, konnte jedoch aus zeitlichen Gründen nicht behandelt werden.

Die Stadt Mettmann vergibt auch im Jahr 2026 den vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Heimatpreis. Mit dem Preis wird besonderes lokales Engagement gewürdigt, das zur Stärkung der Gemeinschaft und zur Gestaltung des Lebens in Mettmann beiträgt.

Der Heimatpreis darf nicht an Einrichtungen der Gemeinden- und Gemeindeverbände (z.B. Feuerwehr, Schulen, Kindertagesstätten, Eigenbetriebe) vergeben werden. Die Fördersumme ist ausschließlich für Preisgelder einsetzbar. Aufwände für die Organisation der Preisvergabe sind nicht förderfähig.

In den vergangenen Jahren wurden folgende Organisationen ausgezeichnet:

- die Kulturvilla (2019),
- das Weltspiegel Kino (2020),
- der Verein Fest-Komitee-Karneval-FKK (2021)
- das Tambour- und Fanfarencorps der St. Sebastianus Schützenbruderschaft (2022)
- der BürgerBus Verein Mettmann e.V. (2023)
- den Freundeskreis der Stadtbibliothek (2024)
- der Sankt Martin Verein Metzkausen e.V. (2025)

Das Verfahren zur Vergabe des Heimatpreises 2026 wurde in drei Stufen durchgeführt.

1. Vorschlagsphase

Von Ende März bis Mitte April 2026 konnten Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen Vorschläge für den Heimatpreis einreichen. Insgesamt gingen **150 Vorschläge** bei der Stadtverwaltung ein, darunter zahlreiche Mehrfachnennungen.

Voraussetzung für eine Nominierung war, dass die vorgeschlagenen Organisationen das Leben in der Stadt insbesondere durch Kultur- und Freizeitangebote, Heimat- oder Denkmalpflege, soziales beziehungsweise interkulturelles Engagement bereichern oder einen Beitrag zur Bewahrung der Stadtgeschichte leisten.

2. Auswahl der Nominierten

Nach Prüfung der eingegangenen Vorschläge durch die Verwaltung wurden dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Kultur geeignete Bewerbungen zur Beratung vorgelegt.

Der Ausschuss wählte in seiner Sitzung am 11. Juni 2026 sechs Organisationen aus. Nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss bestätigte der Rat die Auswahl am 1. Juli 2026.

Für die anschließende Bürgerabstimmung wurden folgende Organisationen nominiert:

- Freizeitwerkstatt Mettmann
- Goldberger Mühle e. V.
- Die Tafel Mettmann
- Team 24/12
- Marketing-Arbeitskreis Neanderthal-Stadt
- Naturschutzverein Neandertal e. V.

3. Bürgerabstimmung

In der dritten Stufe des Verfahrens waren die Mettmanner Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, unter den sechs Nominierten ihren Favoriten für den Heimatpreis 2026 zu wählen. Die Abstimmung lief vom 2. Juli bis einschließlich 6. August 2026.

Insgesamt wurden **475 Stimmen** abgegeben. Das Ergebnis lautet:

Organisation	Stimmen	Anteil
Die Tafel Mettmann	212	44,6 %
Freizeitwerkstatt Mettmann	131	27,6 %
Goldberger Mühle e. V.	54	11,4 %
Team 24/12	49	10,3 %
Naturschutzverein Neandertal e. V.	16	3,4 %
Marketing-Arbeitskreis Neanderthal-Stadt	13	2,7 %

Damit hat **Die Tafel Mettmann mit 212 Stimmen beziehungsweise 44,6 Prozent den höchsten Stimmenanteil erreicht.**

Die Tafel Mettmann verteilt seit 2005 gespendete Lebensmittel an Menschen mit geringem Einkommen. Gleichzeitig trägt sie zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung bei, indem überschüssige, noch verwertbare Lebensmittel gesammelt und weitergegeben werden. Die Arbeit wird maßgeblich durch das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher getragen.

Bereits in der Vorschlagsphase wurde die Arbeit der Tafel von Mettmanner Bürgerinnen und Bürgern unter anderem als „unverzichtbar“ und als wichtige Unterstützung für Menschen in der Stadt hervorgehoben.

Mit ihrem kontinuierlichen sozialen Engagement leistet Die Tafel Mettmann einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl und das gesellschaftliche Miteinander in Mettmann.

Entsprechend dem festgelegten Verfahren wird die Organisation mit den meisten Stimmen dem Rat als Preisträgerin vorgeschlagen. Die abschließende Entscheidung über die Vergabe des Heimatpreises erfolgt durch den Rat.

Die Verwaltung schlägt daher vor, **den Heimatpreis 2026 der Stadt Mettmann an Die Tafel Mettmann zu vergeben.**

In Vertretung

gez.

Traumann